



Foto: Stadt Nürnberg

Weststadtnews 2021

Seite 1

Herzlich willkommen bei den Weststadtnews! Neues aus dem Quartiersbüro

Seit dem 7. Juni 2021 ist das Quartiersbüro nach Beendigung des dritten pandemiebedingten Lockdowns wieder geöffnet. Die Sprechstunden der ansässigen Vereine und Institutionen können ebenso wieder stattfinden wie kleine Gruppentreffen unter Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Abstandsregeln. Wir freuen uns darüber sehr, auch wenn nun im zweiten Jahr in Folge viele liebgewonnene Veranstaltungen wie das Stadtteilefest Muggeley oder das Gostenhofer Straßenfest abgesagt werden mussten. Mit Erfindungsreichtum und einer ordentlichen Portion Flexibilität liessen sich von den Initiatorinnen dennoch kleine alternative Events umsetzen.



Ein Blick in unsere kleine Hofoase im Quartiersbüro, die wir im Sommer sehr genossen haben.

Kontakt Quartiersmanagement Weststadt

Fürther Straße 194, 90429 Nürnberg
Telefon 0911/ 891961-80
Telefax 0911/ 50739241
quartiersbuero@weststadt.nuernberg.de
www.weststadt.nuernberg.de

Öffnungszeiten Quartiersbüro

Montag, 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 9:00 – 11:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

50 Jahre Städtebauförderung Sanierungsgebiet Weststadt ist Landessieger!

Im Jahr 2021 feiert die Städtebauförderung ihr 50-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr zu Jahresbeginn ein Landeswettbewerb ausgelobt, bei dem sich die Stadt Nürnberg mit Beiträgen der Stadterneuerungsgebiete Weststadt, Galgenhof und Altstadt beworben hat. Für Alle erfreulich ging der Beitrag zur Nürnberger Weststadt in der Kategorie „Revitalisierung und Erneuerung“ als Landessieger hervor. Zum Tag der Städtebauförderung wurde zudem in Nürnberg ein Imagefilm zu „50 Jahre Stadterneuerung - Erhalten - Gestalten - Entwickeln“ erstellt. Dieser ist derzeit im Schaufenster des Quartiersbüros zu sehen und kann auch über die Internetseite des QM abgerufen werden. Bundesweit ist das Jubiläum ebenso ein wichtiges Thema. Das Innenministerium hat hierzu eine Wanderausstellung konzipiert, die unter dem Titel „Gemeinsam Stadt bewegen“ in der Bayerischen Architektenkammer Auf AEG, Muggenhofer Straße 135, vom 12. August bis 2. September gezeigt wurde.



Foto: Stadt Nürnberg

Podiumsdiskussion zur Ausstellung am 2. September mit Annette Willmann-Hohmann, Regierung von Mittelfranken, Prof. Ingrid Burgstaller, TH Nürnberg, Michael Ruf, Stadt Nürnberg, Stab Stadtentwicklung, Benedikt Buchmüller, N.ORT Kollektiv, und Moderator Dieter Blase, Topos Team



Weststadtnews 2021

Seite 2

Umgestaltung des Jamnitzerplatzes

Nachdem die Planungen unter Beteiligung der Bürgerschaft zur Umgestaltung des Jamnitzerplatzes abgeschlossen sind, läuft nun die Umbauphase. Am 15. Juni 2021 wurde nochmals zu einem Ortstermin eingeladen. Oberbürgermeister Marcus König und Werksleiter Ronald Höfler stellten sich den Fragen und Bedenken der Anwohnerinnen und Anwohner, die sich im Detail noch so manche Änderung wünschen würden. Manche möchten gerne Bänke versetzen oder tun generell ihre Befürchtungen bezüglich fortwährender Ruhestörungen auch nach dem Umbau kund. Die anwesenden Vertreter der Polizei stufen die Lage, ebenso wie eine Streetworkerin als unauffällig ein. Nach Abschluss der Bauarbeiten im Herbst und spätestens dann zu Beginn der warmen Jahreszeit 2022 wird es sich weisen, wie gut der neue Platz angenommen wird.



Workshop zur Neugestaltung des Kirchenvorplatzes von St. Anton in Gostenhof

Während sich der Jamnitzerplatz bereits in der Umbauphase befindet, laufen die Planungen zur Neufassung des Kirchenvorplatzes von St. Anton erst an.

Die katholische Kirchenstiftung St. Anton saniert das Pfarrhaus in der Paumgartnerstraße. Dadurch

besteht für die Stadt Nürnberg die Möglichkeit, den kleinen Vorplatz am Westportal von St. Anton zu erweitern und nezugestalten. Am 25. März 2021 fand hierzu ein Workshop für interessierte Bürgerinnen und Bürger - coronabedingt als Online-Veranstaltung - statt, an der sich ca. 30 Personen beteiligten. Die beauftragten Landschaftsplaner des Büros Riede stellten ihre Entwürfe vor und nahmen zahlreiche Anregungen und Ideen von Seiten der Bürgerschaft entgegen. Ein Wohnzimmer im öffentlichen Raum soll es werden, ein neuer Begegnungsort für das Quartier, der aber auch für kirchliche Veranstaltungen genutzt werden kann. Unter Erhalt des Baumbestandes sollen zahlreiche Sitzgelegenheiten und Hochbeete integriert werden, eine Patin für einen Bücherschrank hat sich spontan während der Veranstaltung gefunden. So kann ein entspannter Ort zum Schmökern, Entspannen und Plaudern entstehen!

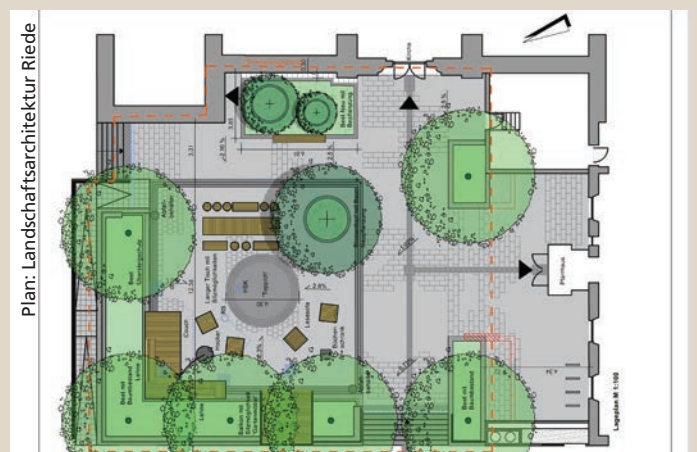




Foto: Stadt Nürnberg

Weststadtnews 2021

Seite 3

„Der Plärrer wird grün!“ - Präsentation des Rahmenplans am 16. Juni 2021 im Rahmen einer Online-Veranstaltung

Mit Spannung wurde erwartet, wie sich der Entwurf, mit dem sich das Münchner Büro realgrün zusammen mit Brenner Bernhard Ingenieure im Wettbewerb 2020 durchsetzen konnte, weiterentwickelt hat. Am 16. Juni 2021 war es dann soweit und der Rahmenplan wurde in einer Online-Veranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt. Rund 70 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich.

Der nun vorgelegte Rahmenplan punktet immer noch mit großzügigen Baumpflanzungen und hat in seiner Qualität nichts gegenüber dem Wettbewerbsergebnis von 2020 verloren. Im Gegenteil, es sind sogar noch weitere Bäume hinzugekommen und in vielen Bereichen wurde der Entwurf verfeinert und detailliert.

Nach der Begrüßung durch Planungs- und Baureferent Daniel F. Ulrich, stellte das Quartiersmanagement der Weststadt die Ergebnisse der durchgeführten Bürgerbeteiligung 2020 vor, welche dem Wettbewerbsverfahren vorausgegangen war. Mehr als 250 Vorschläge und Ideen waren eingegangen. „Mehr Grün, mehr Platz für Fußgänger, mehr Aufenthaltsqualität, aber auch Räume für Kommunikation und zum Spielen“ könnten als die Hauptforderungen zusammengefasst werden. Landschaftsarchitekt Wolf D. Auch von realgrün erläuterte, wie die zahlreichen Anregungen in die Planung eingeflossen sind. Anschließend bestand die Gelegenheit Fragen zu stellen und viele Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, mehr über die Planung zu erfahren.

Mit dem Baubeginn ist voraussichtlich im Jahr 2025 zu rechnen.

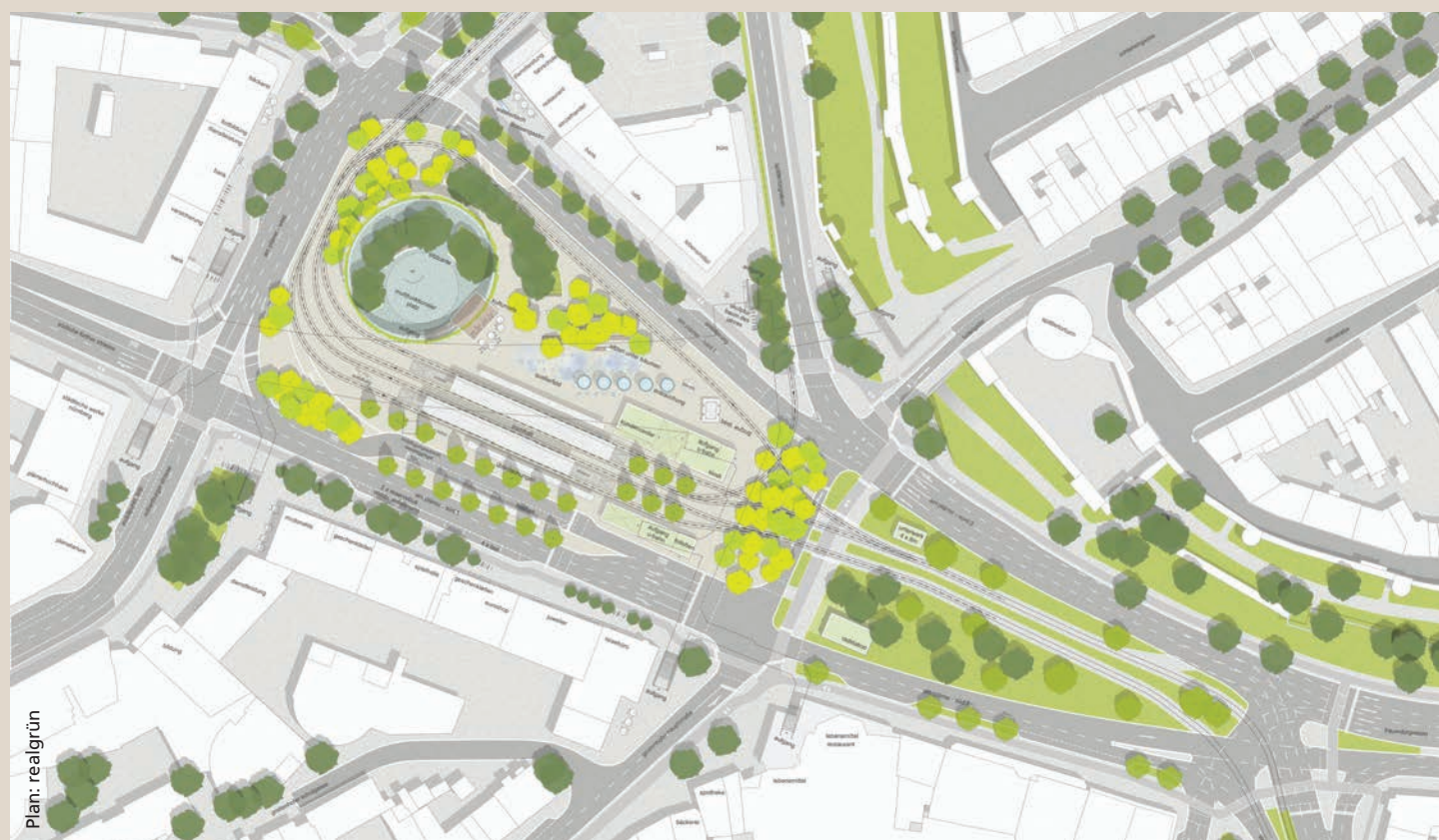




Foto: Stadt Nürnberg

Quartiersbüro

Weststadt

Weststadtnews 2021

Seite 4



„Neues Grün für Eberhardshof“

Der Grünkeil im Quellepark wird fertiggestellt

Als zweiter und nunmehr letzter Bauabschnitt wird der Grünkeil zwischen Augsburger Straße und Hasstraße im Quellepark fertig gestellt. Es handelt sich hier um eine etwa 2.000 m² große Fläche, wovon rund 1.200 m² zu einer Grünfläche umgestaltet werden, der Rest wird als öffentliche Fuß- und Radwegeverbindung Augsburger Straße – Hasstraße und Augsburger Straße Süd – Augsburger Straße Nord mit Betonsteinpflaster ausgebildet. Insgesamt 17 neue Bäume, u.a. Kirschbäume, werden hier gepflanzt, 40 Blühsträucher werden als Insektennährgehölze dienen, die Wiesenflächen werden mit Blumenwiesensaat angelegt.

Aufgrund von Verzögerungen bei der Flächenübergabe durch den Bauinvestor, Verzögerungen bei einzelnen Materiallieferungen sowie dem Fund von Altlasten unterhalb der alten Augsburger Straße, ist die Fertigstellung aktuell für Ende 2021 geplant.



Der Treffpunkt e.V. gestaltet seine Baumstützen

Vor über einem Jahr, im Juli 2020, wurde der Quellepark nach 10-monatiger Bauzeit fertiggestellt. Wie dringend Grün und Freiflächen in Eberhardshof benötigt werden, kann man an der regen Nutzung des Platzes erkennen. Man trifft Gymnastikgruppen an den Geräten, spielende Kinder im Wasserspiel und Ruhende auf den Wiesen unter den zwar kleinen, aber immerhin schon Früchte tragenden Obstbäumen. Nun haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Treffpunkt e.V. gemeinsam mit Jugendlichen die Baumstützen der Obstbäume neu gestaltet. Knöpfe, Streifen oder Mobile, die gelben bunten Stützen stellen eine erfrischende Ergänzung im Quellepark dar.



Fotos: Treffpunkt e.V.

Foto: Pixabay



Erntefest im Quellepark – die Baumpatinnen feiern

Vier Patengruppen kümmern sich nun um die Pflege und anschließende Ernte von insgesamt 16 Obstbäumen im Quellepark. Neben dem Kinderhort Wandererstraße und dem Kindergarten Grünschnabel, führen die Einrichtungen HeHanl e.V. und die Beratungs- und Vermittlungsstelle Treffpunkt e.V. hier in den kommenden Jahren gemeinsame Projekte im Quartierspark durch.

Am 15. Oktober 2021 haben sich nun die Einrichtungen gemeinsam mit Quartiersmanagement und Stadtteilkoordination getroffen, um ein kleines Erntefest abzuhalten. An verschiedenen Stationen wie der Nussstation, Blattstation, Druckstation und Saftstation konnten Kinder und Erwachsene einiges zur Ernte und Verwendung der Früchte erfahren.





Foto: Stadt Nürnberg

Quartiersbüro

Weststadt

Weststadtnews 2021

Seite 6



Visualisierungen: Stadt Nürnberg



Tagsüber schwimmen und abends oder am Wochenende tagen, so multifunktional kann die Schwimmhalle dank eines Hubbodens zukünftig genutzt werden. Neben einem großzügigen Sauna- und Wellnessbereich soll es auch gastronomische Angebote geben. Ganz zu schweigen vom klassischen Schwimmbadangebot für Schulen und Vereine.



Foto: Stadt Nürnberg

Volksbad Nürnberg - Es geht voran!

Am 31. Mai 2021 hat Bürgermeister Christian Vogel den Bauantrag für die Sanierung des Volksbads Nürnberg an den Planungs- und Baureferenten der Stadt Nürnberg, Herrn Daniel F. Ulrich, zur Prüfung übergeben. Es geht also wirklich bald los, im Frühjahr 2022 soll mit der Generalsanierung begonnen werden. Von den veranschlagten Kosten in Höhe von rund 56 Mio. Euro wird die Stadt Nürnberg einen Eigenanteil von rund 30 Mio. Euro tragen.

Vorher ist aber noch für Oktober 2021 eine kleine Abschiedstour geplant. Bei verschiedenen Führungen durch das historische Bad können sich Bürger und Bürgerinnen sowie Fans des Jugendstiljuwels noch einmal ein Bild vom derzeitigen Zustand des Gebäudes machen. Anschließend wird mit dem Freiräumen im Inneren begonnen.

Nach etwa 30 Monaten Bauzeit soll dann das Volksbad im Jahr 2025 seinen Betrieb wieder aufnehmen. Dann wird es auch im Nürnberger Westen ein Hallenbad geben. Bewohner und Bewohnerinnen aus ganz Nürnberg aber auch Schulen und Vereine werden die neuen Räumlichkeiten nutzen können. Die Revitalisierung ist zudem wichtiger Entwicklungsimpuls und belebt das Quartier. Das einmalige Denkmal von europäischem Rang wird von Grund auf saniert und dem Nutzen zugeführt, für den es konzipiert war. Das alles in perfekter Lage mit ausgezeichnete Verkehrsanbindung!



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Impressum: QM Weststadt, Fürther Str. 194, 90429 Nürnberg
im Auftrag der Stadt Nürnberg

Fotos ohne Angabe von Bildrechten: Bayerngrund GmbH und msh stadtplanung